

Abs.

Ed. Züblin AG
Direktion International
Albstadtweg 3
70567 Stuttgart

E-mail: zig@zueblin.de
Telefax: +49 711 7883-575

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich das Ilisu-Staudamm-Projekt, an dessen Bau Ihre Firma maßgeblich beteiligt ist, auf das Schärfste verurteile.

Dieses Projekt hat erwiesenermaßen massive negative Auswirkungen auf das Leben der Menschen in der betroffenen Region. Sollte das Projekt wie geplant umgesetzt werden, machen Sie sich mitschuldig daran, dass ca. 55.000 Menschen ihren angestammten Lebensraum verlieren ohne eine angemessene Entschädigung zu erhalten und in Folge dessen eine Massenflucht in die bereits jetzt völlig überforderten Städte der Umgebung einsetzt – mit katastrophalen sozialen Folgen.

Darüber hinaus hätte der geplante Staudamm auch die Zerstörung des vielfältigen Ökosystems im Tigris zur Folge und würde durch die Versalzung und Vergiftung des Wassers weitreichende irreparable Schäden an der Umwelt verursachen.

Es diskreditiert Sie als Unternehmen, wenn Sie in Zeiten, in denen weltweit am Beispiel des Klimawandels die gravierenden Folgen der Umweltzerstörung diskutiert werden, das Ökosystem einer ganzen Region einem kurzfristigen Profitinteresse opfern.

Auch auf kulturellem und politischem Gebiet würde Ihr Handeln irreparable Schäden verursachen – von der Zerstörung des antiken Stadt Hasankeyf, die mit ihrer mehr als 9000 Jahre zählenden Siedlungsgeschichte ein einzigartiges Zeugnis verschiedenster Kulturen darstellt, bis hin zum Anheizen des Konflikts um das Wasser des Tigris zwischen der Türkei, dem Irak und Syrien im ohnehin von Konflikten und Kriegen geplagten Mittleren Osten.

Ich rufe Sie daher eindringlich auf, zu überdenken, ob Ihr Unternehmen als Verursacherin einer humanitären, ökologischen, politischen und kulturellen Katastrophe dastehen möchte. Handeln Sie verantwortungsbewußt und ziehen Sie sich vom Bau des Ilisu-Staudamms zurück!

Hochachtungsvoll